

Bonn, 25. April 2006 | pm06/04-1

Expertenforum diskutiert Futterhygiene

Neueste Versuchsergebnisse zur Rinder- und Schweinefütterung präsentiert

Im Rahmen der Arbeitstagung „Forum angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung“ vom 05. bis 06. April 2006 in Fulda wurden in 35 Beiträgen neue Versuchsergebnisse aus den Bereichen Rinder- und Schweinefütterung präsentiert und im Hinblick auf Aussagen für die Beratung diskutiert. Daneben wurden wichtige Fragestellungen zusammengetragen, Methoden und einheitliche Vorgehensweisen sowie zukünftige Versuchsplanungen abgestimmt.

Der Tagungsband kann zum Preis von 15 € bezogen werden über den Verband der Landwirtschaftskammern, Geschäftsstelle VFT, Endericher Allee 60, 53115 Bonn, Tel. 0228 9696555, Fax 0228 9696556, E-Mail: k-h.gruenewald@vlk-agrar.de

Ziel der von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) und dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) unter Mitarbeit der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) und der Fachgruppe Tierernährung des Verbandes der Deutschen Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) ausgerichteten Tagung ist der Informationsaustausch und die Diskussion zwischen den Experten für Fütterungsversuche und Fütterungsberatung aus den Bereichen Forschung, Beratung und Wirtschaft.

Schwerpunktthemen Futterhygiene und Nährstoffverdaulichkeit

Neben dem rechtlichen Rahmen (Futtermittelhygiene-Verordnung) wurde über Erhebungen zur Keimbeseidlung (Bakterien, Pilze, Hefen) und Bewertung von Grobfuttermitteln sowie zum Salmonellenvorkommen in Schweinebeständen berichtet. Es konnte eine gezielte Sammlung weiterer Proben für die Grobfutter-Bewertung vereinbart werden. Zur Salmonellen-Problematik ist festzuhalten, dass das Futter im Gegensatz zu den Tieren kaum zur Kontamination beiträgt. Der Infektionsdruck kann durch Säurezusatz im Futter weiter reduziert werden.

Zur Bestimmung der Nährstoffverdaulichkeit von Futtermitteln für Schweine wurde vom Ausschuss für Bedarfsnormen eine einheitliche Vorgehensweise beschrieben und im Forum vorgestellt. Damit existiert neben internen Abstimmungen in diesem Kreis auch eine auf wissenschaftlicher Ebene international abgestimmte Methode, die die Nutzung und den Austausch von Daten zu Energiegehalten und Versuchsergebnissen erleichtert.

Im Internet finden Sie uns unter www.landwirtschaftskammern.de.

Aktuelles zum Thema Fütterung finden Sie unter www.futtermitteltest.de.

Kontakt

Dr. Beate Bajorat
Verband der Landwirtschaftskammern
Claire Waldoff Str. 7
10117 Berlin
Telefon 030 31904-511
Telefax 030 31904-520
E-Mail info@vlk-agrar.de